

**Die Kaiserflüsterin: Hildegard von Bingen und Friedrich Barbarossa – Fakten und Fiktionen**  
Vortrag von Dr. Matthias Schmandt am 16. September um 19 Uhr in der Rochuskapelle

Die heilige Prophetin und der legendäre Kaiser: Hildegard von Bingen und Friedrich Barbarossa zählen zu den Berühmtheiten des hohen Mittelalters, die - vor allem seit der Romantik des 19. Jahrhunderts – immer wieder die Fantasie der Menschen beschäftigen. Dementsprechend bunt wurde seither immer wieder ausgemalt, wie jene Begegnung dieser zwei „Superstars“ des 12. Jahrhunderts abgelaufen sein könnte, die vermutlich im Jahre 1163 in Ingelheim stattfand. Doch was wissen wir wirklich über die Kontakte zwischen dem ungleichen Paar? Und unter welchen politischen Rahmenbedingungen fand das Treffen statt, das gewiss mehr war als eine „Privatangelegenheit“?

Im Museum am Strom wird Hildegards Leben seit Jahren erforscht und in die historischen Zusammenhänge der Zeit eingeordnet. So entstehen immer neue Bausteine für eine historisch-kritische Biografie der Heiligen, die bisher noch nicht geschrieben worden ist. In diesem Jahr widmen wir uns anlässlich des rheinland-pfälzischen „Kaiserjahres2020“ Hildegards Beziehungen zu Kaiser Friedrich Barbarossa und anderen gekrönten Häuptern der Epoche. Den Auftakt einer kleinen Vortragsreihe zum Thema bildet die Veranstaltung am 16. 9. um 19 Uhr in der Rochuskapelle: Auf dem dortigen Hildegardis-Altar von 1898 ist jene geheimnisvolle Begegnung zwischen Hildegard und Barbarossa erstmals ins Bild gesetzt worden, die seither in keiner Erzählung über Hildegards Leben mehr fehlen darf... Der Vortrag bietet auch erste Einblicke in die gleichnamige Ausstellung „Die Kaiserflüsterin. Hildegard von Bingen und Friedrich Barbarossa – Fakten und Fiktionen“, die vom 18. September an im Museum am Strom zu sehen ist. (Aufgrund der derzeitigen Rahmenbedingungen ist die Teilnehmerzahl auf 50 Personen beschränkt; die Daten der Besucher werden erfasst.)

➔ **Pressematerial und Pressefotos zur Ausstellung unter: [www.bingen.de/presse-hildegard](http://www.bingen.de/presse-hildegard)**

## **Veranstaltungsprogramm zur Sonderausstellung „Die Kaiserflüsterin“**

Vortragsreihe „Gekrönte Häupter – Politik und Prophetie im Hildegardkloster“  
mit Dr. Matthias Schmandt

- 16. September 2020, 19 Uhr: „Die Kaiserflüsterin. Hildegard von Bingen und Friedrich Barbarossa – Fakten und Fiktionen“ (Ort: Rochuskapelle)
- 29. Oktober 2020, 19 Uhr: „Aufruf zum Kreuzzug? Hildegard von Bingen und König Konrad III.“
- 21. Januar 2021: „Die Krone Hildegards von Bingen“
- 8. März 2021 (Int. Frauentag): „Starke Frauen. Hildegard von Bingen und die Kaiserinnen Beatrix und Bertha“

Öffentliche Führungen im Bereich des ehemaligen Klosters Rupertsberg  
(Treffpunkt: Museum am Strom)

- 3. Oktober 2020, 11.15 Uhr: Führung durch das virtuelle Kloster Rupertsberg

**Bei allen Veranstaltungen liegt, soweit erforderlich, eine Teilnehmerliste zur Erfassung der Kontaktdaten aus.**

Informationen unter:

<https://www.bingen.de/kultur/museum-am-strom/aktuelle-sonderausstellungen/die-kaiser-fluesterin>

Führungen und museumspädagogische Veranstaltungen zur Sonderausstellung können jederzeit gebucht werden unter [museumspaedagogik@bingen.de](mailto:museumspaedagogik@bingen.de) oder [museum-am-strom@bingen.de](mailto:museum-am-strom@bingen.de) sowie Tel. 06721/184353 oder -360.

Museum am Strom  
Museumstraße 3, 55411 Bingen am Rhein  
[www.museum-am-strom.de](http://www.museum-am-strom.de)  
Telefon 06721/184-353 / Telefax 06721/184-359  
Öffnungszeiten: DI-SO 10.00-17.00 Uhr